



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umwelt- und Agrarausschuss
- L 212 -

Kiel, 3. April 2014
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1144
(0431) 988 1146
(0431) 988 1148
Fax (0431) 5300 4 1180
Umweltausschuss@landtag.ltsh.de

Kurzb e r i c h t

über die

*34. Sitzung des **Umwelt- und Agrarausschusses***

*am Mittwoch, dem 2. April 2014,
im Sitzungszimmer 139 des Landtages*

Beginn: 14 Uhr

Mit den Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SSW gegen die Stimmen von CDU, FDP und PIRATEN empfahl der Umwelt- und Agrarausschuss dem Landtag, den Gesetzentwurf der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des Abgeordneten des SSW zur **Änderung des Landesjagdgesetzes**, [Drucksache 18/752](#), in der durch [Umdruck 18/2620](#) geänderten Fassung anzunehmen.

Zum **Erlassentwurf „Immissionsschutzrechtliche Anforderungen an Tierhaltungsanlagen und an Anlagen zur Lagerung von Gülle“**, Antrag der Abg. Kirsten Eickhoff-Weber (SPD), Bernd Voss (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Flemming Meyer (SSW), [Umdruck 18/2593](#), nahmen die Ausschussmitglieder einen Zwischenbericht entgegen und kamen überein, dieses Thema in ihrer Sitzung am 21. Mai 2014 erneut zu beraten.

Zu folgenden Punkten nahm der Ausschuss Berichte entgegen, an die sich jeweils eine Diskussion anschloss:

- **Situation von Hörnum-Odde auf Sylt**
- **Einschätzung der Bedeutung der geplanten Revision der EU-Ökoverordnung (Verordnung (EWG) Nr. 834/2007 des Rates vom 28. Juni 2007 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen) für den Ökolandbau und die Biobranche in Schleswig-Holstein**
- **Position der Landesregierung im Bundesrat zum Entwurf eines Gesetzes zur Durchführung der Direktzahlungen an Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe im Rahmen von Stützungsregelungen der Gemeinsamen Agrarpolitik (Direktzahlungen-Durchführungsgesetz - DirektZahlDurchfG, Bundesrat Drucksache 82/14)**
- **Geltende Regelungen zum Umgang mit kranken, wildlebenden Robben**

- Gänsefraßschäden an der Westküste/auf Eiderstedt

Einstimmig unterstützte der Ausschuss ein **Aktenvorlagebegehren** gemäß Artikel 23 Abs. 2 der Landesverfassung zu den **Vorgängen im Schlachthof Bad Bramstedt und der Korrespondenz mit der Veterinärbehörde des Kreises Bad Segeberg**, [Umdruck 18/2676](#).

Schluss: 15:47 Uhr

gez. Wiebke Wollmann